

[SN.AT / SALZBURG / KULTUR](#)

# Bei "Lehen/Sehen" wird Kunst und Kultur greifbar

JEANETTE RÖMER

Stadt

Nachrichten

26. September 2023 14:15 Uhr

VIDEO

Artikel teilen

Seit rund 10 Jahren gibt es "Lehen/Sehen". Wir waren vor Kurzem beim Kunstspaziergang dabei.



Nachdem sich 2012 mit der Stadtgalerie Lehen, dem Fotohof und der Galerie eboran gleich drei Galerien in nächster Nähe befanden, wurde 2013 die Idee geboren zu jeder neuen Ausstellung einen Galeriespaziergang anzubieten. Damit entstand "Lehen/Sehen", eine Möglichkeit für alle Interessenten, die Ausstellungen der Galerien näher erkunden und anhand der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler auch mehr über deren Arbeitsweise lernen zu können.

## Historische Fotografien, Drucke und KI-Interpretationen

Gabriele Wagner, Leiterin der Stadtgalerie, führte durch die Ausstellung "Anamnesis" der österreichischen Künstlerin Elisabeth Schmirl. Die Künstlerin eignet sich in ihren Bildern unter anderem historische Fotografien an und bearbeitet diese drucktechnisch. Daraus entstehen Rauminstallationen, die reale und imaginäre Räume miteinander verbinden. So speiste sie auch historische schwarz-weiß Fotografien in die Künstliche Intelligenz Dolly ein. Da sich Künstliche Intelligenz an Formen und Farben orientiert, hatte diese Probleme, die alten Fotografien zu interpretieren. Daraus entstanden spannende malerische, organische Interpretationen.

## Leerstellen lassen Raum zur Interpretation

Stefanie Pirker, Mitarbeiterin vom Fotohof, führte durch die Fotohof-Bibliothek und die Ausstellung der österreichischen Fotografen Gerald Domenig und Andrea Witzmann. Beide beschäftigen sich intensiv mit dem Raum und dem Stillleben und lassen dabei auch Spuren von Abwesenheit mit reinspielen. Die großformatigen Fotografien von Andrea Witzmann imponieren durch Leere und das Unheimliche. Domenigs Fotografien arbeiten mehr mit Formen. Er lässt bewusst Leerstellen bei der Nachbearbeitung der Fotografien mit einfließen. Interessenten können bei der Finissage am Freitag, 29. September, um 19 Uhr mehr erfahren.

Die nächsten Termine von "Lehen/Sehen" sind auf den Websites des Fotohofs und der Stadtgalerie zu finden.



Stefanie Pirker führte durch den Fotohof. Bild: SW/Römer









